Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Wirtschaft

Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Management Seminare Frühling/Sommer 2014

www.hslu.ch/management-seminare

FH Zentralschweiz

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Mit der Praxis – für die Praxis Bildung, Beratung, Forschung

Unterstützt durch:

ALUMNI
HOCHSCHULE
LUZERN

Verein der Absolventinnen und
Absolventen der FH Zentralschweiz

Management Seminare Frühling/Sommer 2014
Seminarübersicht

Seminarwoche vom 19. – 24. Mai 2014

Etikette im Geschäftsleben – Imagetraining	2 Tage	20. und 21. Mai 2014
Wirkungsvoll führen dank Lösungsfokus – Lösungen auf der Spur	2 Tage	21. und 22. Mai 2014
«Worte waren ursprünglich Zauber» (Steve de Shazer)	2 Tage	22. und 23. Mai 2014
Systemunterstützte Analyse und Umsetzung komplexer Vorhaben nach dem Ansatz des «vernetzten Denkens»	2 Tage	22. und 23. Mai 2014
Grundlagen Projektmanagement	3 Tage	22. bis 24. Mai 2014
Exzellente (Unternehmens-)Beratung – Umgang mit Beratenden	1 Tag	23. Mai 2014
Innovate Like a Startup – Ein revolutionärer Ansatz für KMU und Grossfirmen	1 Tag	23. Mai 2014
Datenschutz und Sicherheit – Herausforderungen für die öffentliche Hand	1 Tag	23. Mai 2014

Seminare (vorher)

Unternehmerische Nachhaltigkeit (inkl. Planspiel)	1 Tag	5. Mai 2014
Online-Marketing ist Chefsache	2 Tage	14. und 15. Mai 2014
Effiziente Planung und Führung mit der RAPP® Methode	2 Tage	15. und 16. Mai 2014

Seminare (nachher)

Emotionen im Management	1 Tag	23. Juni 2014
Coaching als Führungskompetenz	2 Tage	23. und 24. Juni 2014

Spezialseminare

neo.forum	½ Tag	5. Juni 2014
CTI Entrepreneurship	5 Tage	22. und 23. August, 29. August, 5. und 6. September 2014

Etikette im Geschäftsleben – Imagetraining

Datum und Ort

Dienstag, 20. und Mittwoch,
21. Mai 2014 (2 Tage)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 1’280.–

Seminarleitung

Carola von Gleichenstein
Internationale Imagetrainerin und Coach

Erfolgreiches Image – Persönliche Gewinnstrategien. Um erfolgreich zu sein, muss man mit Menschen umgehen können, dialogfähig sein, Humor haben und ein positives Image besitzen. Stilgerechtes, professionelles Auftreten sind die Garanten für eine erfolgreiche berufliche Karriere, aber was verbirgt sich hinter den Begriffen «stilgerecht und professionell»?

In diesem Seminar lernen Sie in anschaulicher Weise:

- Entstehung und Korrektur Ihres Image
- Stilvoller und professioneller Umgang in der Geschäftswelt
- Durch Wissen um Körpersprache besseres Erkennen des Gegenübers
- Einsetzen der richtigen Signale durch entsprechende Umgangsformen, Kleidung, Körpersprache und stilsichere Tischsitten.

Die meisten Geschäftskontakte laufen über das Telefon: Korrektes Verhalten am Telefon auch mit schwierigen Anrufern. Gute Umgangsformen und Kennen der Regeln geben Sicherheit, mehr Selbstvertrauen und können Karriere-Kick oder -Knick bedeuten.

Bemerkungen

Moderierter Apéro und moderiertes Mittagessen, Kosten ca. CHF 30.–

Inhalte

- Persönliche Strategien zur Steigerung des Images, der Souveränität und Präsenz
- Gespräche führen: Verhaltensregeln für eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre
- Kleider machen Leute: Dresscode – wie Kleider wirken
- Körpersprache: verräterisch und vielsagend, Signale kennen und erkennen
- Tischkultur: Gekonnter Umgang und sicheres Auftreten im Restaurant

Wirkungsvoll führen dank Lösungsfokus – Lösungen auf der Spur

Datum und Ort

Mittwoch, 21. und Donnerstag,
22. Mai 2014 (2 Tage)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 1’280.–

Seminarleitung

Dominik Godat
Dozent und Studienleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft

Durch lösungsfokussierte Führung erhöhen Sie Ihre Effektivität als Führungskraft und nutzen das vorhandene Potenzial Ihrer Mitarbeitenden zielgerichtet. Dank einer Veränderung des Blickwinkels von der Problem – auf die Lösungsebene ermöglichen Sie nicht nur bessere Resultate, sondern bieten Ihren Mitarbeitenden echte Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Dies führt nicht nur zu einem höheren Employee Engagement, sondern auch zu einem grösseren Wohlbefinden als Führungskraft.
In diesem Workshop erleben Sie die Grundlagen lösungsfokussierter Führung und entwickeln eigene Anwendungsmöglichkeiten für Ihre Praxis. Sie lernen anhand der Resultate des «Solution Focused Leadership Surveys» von den Erkenntnissen lösungsfokussierter Führungskräfte weltweit. Zudem erfahren Sie die Wirkung dieses Ansatzes hautnah und entdecken das gesamte Spektrum möglicher Anwendungen – von lösungsfokussierten Alltagsinterventionen bis hin zu einem anderen Projekt- und Risikomanagement.
Anhand des soeben erschienen Buches von Dominik Godat «Lösungen auf der Spur – Wirkungsvoll führen dank Lösungsfokus» (2014, Versus Verlag) ist es anschliessend einfach, weitere Elemente in Ihrem Führungsalltag selbstständig zu vertiefen und weiter zu lernen.

Inhalte

- Einleitung in die lösungsfokussierte Führung
- Annahmen lösungsfokussierter Führungskräfte
- Resultate des Solution Focused Leadership Survey
- Werkzeuge und Einsatzgebiete in der Führung
- Lösungsfokussierte Fragen und Skalierungen
- Ableitung von eigenen Anwendungen
- Praxistransfer

«Worte waren ursprünglich Zauber» (Steve de Shazer)

Datum und Ort

Donnerstag, 22. und Freitag,
23. Mai 2014 (2 Tage)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 1’280.–

Seminarleitung

Dr. Yvonne Herzog
Beraterin transverbal

Francine de Reynier
Beraterin transverbal

Franz Huber
Berater transverbal

Worte waren nicht nur ursprünglich Zauber, sie sind es auch heute noch. Sprache in Form technischer Beschreibungen scheint linkshemisphärische Aktivitäten auszulösen, Sprache in Form von Geschichten (transverbale Sprache) scheint rechtshemisphärische Aktivitäten auszulösen. Das Fokussieren auf bewusstes Denken und Handeln lässt weniger greifbare, aber nicht weniger wirksame menschliche Fähigkeiten ungenutzt. Eine erweiterte Wahrnehmung komplexer Systeme wird für eine wirksame Führung, Beratung und das Lernen überhaupt, immer wichtiger.
Mit Metaphern, Geschichten und Symbolen werden sowohl digitale als auch analoge Informationen miteinander kombiniert, wodurch der eher verbale und analytische Bereich mit der eher nichtverbalen, intuitiven rechten Gehirnhälfte verbunden wird. Bei der Bearbeitung von Problemen und Fragestellungen, – sei dies im Führungsalltag oder bei Organisationsfragen – ermöglicht die Verbindung von bewussten und unbewussten «Sprachformen» oft unerwartete Lösungen.

Inhalte

- Hypnosystemische Aspekte in der Sprache kennenlernen und als Wahrnehmungsfähigkeit erleben.
- Einführung in die lösungsorientierte Gesprächsführung; Formulieren lösungsorientierter Fragen, Arbeit mit Skalen und praktische Anwendung in Kleingruppen
- Mini-SySt in 3 geleiteten Kleingruppen: Optimierung eines wichtigen Gespräches, Finden von Ressourcen für ein Projekt, ein Ziel oder eine Entscheidung – bzw. Anliegen der Teilnehmenden
- Einladungen an unsere unbewussten Fähigkeiten im Alltag (Rituale, Metaphern, Symbole, Geschichten)

Systemunterstützte Analyse und Umsetzung komplexer Vorhaben nach dem Ansatz des «vernetzten Denkens»

Datum und Ort

Donnerstag, 22. und
Freitag, 23. Mai 2014 (2 Tage)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 1'280.–

Seminarleitung

Darcy de Mestral
Eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker HWV; General Manager Leadership, Executive MBA

Projekte linear aufzusetzen und zu realisieren, genügt heute für viele Problemstellungen nicht mehr. Es werden zu schnell Lösungen identifiziert, Massnahmen festgelegt und angepackt. Eine Analyse, ob die Aufgabe richtig strukturiert und die richtigen Schwerpunkte bearbeiten werden, fehlt.

Die Erkenntnis der Abhängigkeiten von «eigenen» und «fremdgesteuerten» Themen fehlt oft. Probleme entstehen schleichend und sind zu einem Zeitpunkt fassbar, wenn es bereits zu spät ist Termine, Kosten oder Leistung einzuhalten.

Mit assideo liegt ein Werkzeug vor, das durch erfahrene Projektmanager konzipiert und umgesetzt wurde.

- assideo erlaubt Problemstellungen systematisch zu analysieren und strukturiert, nachvollziehbar richtige Schwerpunkte und Massnahmen festzulegen
- Das Werkzeug ermöglicht es, Arbeitspakete, Projekte, Programme, Unternehmungen oder Abteilungen nach dem Ansatz des vernetzten Denkens ganzheitlich zu steuern.

Der Kurs vermittelt neben theoretischen Grundlagen anhand von konkreten Fallstudien die erfolgreiche Anwendung des Projekt Managements nach dem Ansatz des vernetzten Denkens

Inhalte

- Einführung in die Thematik des vernetzten Denkens
- Theoretische Grundlagen und allgemeine praxisorientierte Beispiele
- Anleitung und Einführung in das webbasierte Arbeitswerkzeug und Durchführen erster Anwendungsschritte.
- Bearbeiten einer konkreten Problemstellung aus der Praxis (mitgebracht) oder eines Fallbeispiels in der Gruppe
- Tipps für die weitere eigene Anwendung in der Praxis

Grundlagen Projektmanagement

Datum und Ort

Donnerstag, 22. bis Samstag,
24. Mai 2014 (3 Tage)
Seminarzentrum im Raum Zentralschweiz

Kosten

CHF 2'100.– inklusive Kaffeepausen und Mittagessen (exklusive Getränke), exklusive Übernachtung

Seminarleitung

Roger Wüst
Organisationsentwickler BSO,
Senior Consultant, Coach
Inhaber Roger Wüst Pro Management

Projektleiterinnen und Projektleiter benötigen für eine effektive Projektabwicklung – nebst Fachkenntnissen und Sozialkompetenz – die Grundlage des methodischen Vorgehens in einem Projekt. Sie lernen in diesem Kurs die Grundlagen des Projektmanagements sowie die wesentlichen Instrumente zur Projektorganisation und -steuerung kennen. Anhand von praxisorientierten Beispielen werden die erfolgskritischen Elemente der Projektführung beleuchtet und konkrete Tipps für die Praxis vermittelt.

Inhalte

– Projektmanagement-Philosophie
– Wirkungsvoller Aufbau einer Projektorganisation
– Rollen, Hauptaufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen in einem Projekt
– Methodische sinnvolle Strukturierung und Bearbeitung eines Projektes
– Formulieren und vereinbaren von Projektaufträge und überprüfbare Ziele
– Projektvorgehen realistisch planen und umsetzen
– Projektfortschritte zielgerichtet und sinnvoll überprüfen

Methode: Gruppenarbeiten an Teilnehmer/innen-Projektbeispielen, Präsentationen und Diskussionen im Plenum wechseln sich ab

Exzellente (Unternehmens-)Beratung – Umgang mit Beratenden

Datum und Ort

Freitag, 23. Mai 2014 (1 Tag)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 690.–

Seminarleitung

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich
Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft

Pierre-Yves Kocher
Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft

Unternehmensberatung und Beratung gehören zum Alltag vieler Unternehmen. Mit ihnen verknüpft man Hoffnungen für neue Lösungen und zugleich tritt man ihnen skeptisch gegenüber, ist doch mit Beratung oft das Gefühl verbunden, ihr ein Stück weit hilflos ausgeliefert zu sein. Es geht um Fragen, wie man Beratungs-Klienten-Beziehungen erfolgreich gestaltet, wie man als Kunde das Heft der Steuerung noch in der Hand halten kann. Vertreter von Beratungsgesellschaften sind an dieser Stelle nicht minder unsicher, fragen diese sich doch, wie sie am besten die Anliegen der Kunden verstehen können. Beratung ist also eine «black box», in die es Sinn macht, ein Licht hineinzustellen. Genau das will dieses Praktikerseminar erreichen.
Die Hochschule Luzern – Wirtschaft hat mit einem Konsortium an Beratungsgesellschaften über zwei Jahre hinweg das Phänomen Beratung untersucht. Dabei wurde deutlich, dass die Instrumente zur Beziehungsgestaltung massgeblich für exzellente Beratungsergebnissen sind.
Das Seminar gibt einen Überblick über Beratungsansätze und stellt eine Vielzahl an Instrumente vor, wie Kunden und Beratende ihre Beziehung zueinander gestalten können. Das beginnt mit Phase der Beraterauswahl über die Klärung des Anliegens sowie der Durchführung des Beratungsmandates bis hin zum Abschluss der Kunden-Berater-Beziehung.

Inhalte

- Überblick Beratungsansätze (Fachberatung/Prozessberatung/Komplementär-Beratung)
- Kennenlernen und Anwenden von Instrumenten zur Führung von Beratungsbeziehungen (Auftragsklärung/«Boxen-Stop»/Evaluation, etc.)
- Planung eigener Beratungsbeziehungen/-mandate (Fallstudienarbeit)
- Erfahrungsaustausch
- Stolpersteine/Erfolgsfaktoren exzellenter Beratung

Innovate Like a Startup – Ein revolutionärer Ansatz für KMU und Grossfirmen

Datum und Ort

Freitag, 23. Mai 2014 (1 Tag)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 690.–

Seminarleitung

Dr. David Griesbach
Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft
Berater für Strategie & Innovation
www.griesbachconsulting.com

Sind neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftschancen wichtig für Ihr Unternehmen? Wie stellen Sie sicher, dass deren aufwändige Entwicklung auch tatsächlich den gewünschten Markterfolg liefert? Lernen Sie von Startups, wie man agil und effizient die Marktchancen neuer Angebote massgeblich steigert. Die als «Lean Startup» an Universitäten wie Harvard und Stanford entwickelte und in der Gründerszene bereits etablierte Methode bietet einen neuartigen Ansatz für das Innovationsmanagement. Die Methode geht davon aus, dass neue Ideen im Kern zwar oft wertvoll sind und Marktpotenzial aufweisen, die genaue Ausgestaltung des Angebots jedoch zuerst iterativ und in der Interaktion mit potenziellen Kunden getestet und optimiert werden muss. Die für Kunden wirklich relevanten Bedürfnisse sind zu erkennen und erst wenn die Lösungsansätze von den Kunden als wertvoll bestätigt werden, setzt die eigentliche Entwicklung ein. So kann frühzeitig, mit relativ geringem Aufwand und Risiko geprüft werden, ob und wie ein neues Angebot sich auf dem Markt durchsetzen wird. Es entsteht eine robuste Ausgangslage für die Produktentwicklung und die spätere Akzeptanz im Markt. Im Seminar erlernen Führungskräfte wie der Erfolg neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftschancen markant erhöht werden kann und worauf in der Praxis zu achten ist.

Inhalte

- Interaktives Erlernen der Lean-Startup-Methode mit Fokus auf KMU und Grossunternehmen
- Anwendung und Vertiefung anhand von Cases (z.B. Dropbox)
- Tipps & Tricks sowie Wissenstransfer für die Praxis

Datenschutz und Sicherheit – Herausforderungen für die öffentliche Hand

Datum und Ort

Freitag, 23. Mai 2014 (1 Tag)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 690.–

Seminarleitung

Prof. Ursula Sury
Dozentin Hochschule Luzern – Wirtschaft

Im Seminar können sich die Teilnehmer die aktuellen Datenschutzvorschriften aneignen, respektive auffrischen und erfahren mehr über die aktuelle Rechtsentwicklung im Datenschutzbereich.
Datenschutz und die Modernisierung der Verwaltung verfolgen häufig unterschiedliche Ziele, die sich teilweise widersprechen. Während der Datenschutz Begrenzungen «des staatlichen Wissens» festlegt, zielt die Verwaltungsmodernisierung auf effiziente und durch bestmögliche Informationsversorgung unterstützte Aufgabenerledigung ab. Zusätzlich wird von der Öffentlichkeit auch immer mehr Informationstransparenz gegen aussen verlangt, welche das Einhalten der Schutzbestimmungen öfters in Bedrängnis bringt.
Gleichermassen geht die technische Entwicklung rasant vorwärts, was die Anforderungen an die Datensicherheit steigen lässt.

Inhalte

Technische Aspekte

- Datenschutz und Datensicherheit, Datenklassifikation sowie Datenverschlüsselung
- Secure E-Mail, Elektronische Signaturen
- Anerkannte Zustellplattformen (PrivatSphere, IncaMail, etc)
- Datenbackup und Cloud-Computing

Rechtliche Aspekte

- Privatisierung und Outsourcing von Verwaltungsleistungen
- Umgang der Behörden mit elektronischen Akten/Daten
- Vertraulichkeit im Netz sicherstellen
- Verwaltung und Internet (Homepage, Kommunikation und Dienstleistungen über das Netz/elektronische Einwilligung)
- Wer darf welche Informationen abgeben? (Informationen im Gemeindeblatt/am Anschlagsbrett/Pressemitteilungen/Interviews & Auskunftsrecht)
- Elektronische Archivierung
- Regelungen zum Informatikeinsatz am Arbeitsplatz

Pepe Jeans
LONDON

Unternehmerische Nachhaltigkeit (inkl. Planspiel)

Datum und Ort

Montag, 5. Mai 2014 (1 Tag)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 690.–

Seminarleitung

Dr. Markus Ulrich
UCS Ulrich Creative Simulations GmbH; Nachhaltigkeits- und Planspielexperte

Dieser Seminartag gibt neue Impulse, um die Nachhaltigkeit umfassend und auf allen Ebenen in den Unternehmen und Organisationen weiter zu bringen. Im Planspiel erleben die Teilnehmenden die Wirkung unterschiedlichster Massnahmen und testen verschiedene Strategien. Unternehmen und Organisationen, die am Anfang des Prozesses stehen, profitieren von einem motivierenden Startimpuls mit vielen Ideen. Wer punkto Nachhaltigkeit bereits weiter ist, profitiert von der umfassenden Sicht auf die Nachhaltigkeit und den neuartigen Querverbindungen, welche das Planspiel vermittelt.

Inhalte

- Herausforderung von Unternehmen und Organisationen im aktuellen gesellschaftlichen Kontext (Kurzinput)
- Kernpunkte der unternehmerischen Nachhaltigkeit und CSR (Kurzinput)
- Das UCS-Modell für unternehmerische Nachhaltigkeit (Kurzinput)
- Planspiel: Bausteine unternehmerischer Nachhaltigkeit im dynamischen Zusammenspiel erleben. In Kleingruppen (Leitung eines eigenen Unternehmens) im Wechsel mit Plenum (Ereignisse, Kommunikation und Markt).
- Reflexion des Geschehens im Planspiel (Gruppen- und Plenumsdiskussion)
- Transfer auf die eigene Unternehmenssituation

Online-Marketing ist Chefsache

Datum und Ort

Mittwoch, 14. und
Donnerstag, 15. Mai 2014
(1 oder 2 Tage)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

1 Tag Seminar 14. Mai CHF 690.– ,
1 Zusatztag Workshop 15. Mai
CHF 690.–

Seminarleitung

Stefan Dudas
Lebensthemen-Trainer

Andreas Schicker
Leiter Marketing ARP Gruppe
international tätige IT E-Commerce
Unternehmung

Am Seminartag erhalten Unternehmer, CEOs und Führungskräfte in drei wichtigen Bausteinen das Online-Marketing-Wissen, welches für das eigene Business heute und in Zukunft entscheidend sein wird. Die neue Welt des Kundenverhaltens erfordern neue Strategien. Jedoch ist es für Unternehmen nicht einfach zu erkennen, welche Online Tools auf ihre Kunden ausgerichtet sind. In diesem Seminar geht es darum, die Welt des Online Marketings besser zu verstehen und mögliche Ansätze für eine eigene Online-Marketing Strategie zu erkennen.
Es wird Ihre Sicht auf das Online-Marketing verändern. Profitieren Sie von den **Praxistipps,** die Sie erhalten: Aus der Sicht eines **Grossunternehmens** und der Sicht eines **Einzelunternehmers** nehmen Sie viele Ideen, Konzepte und Impulse mit in Ihren Geschäfts-Alltag. Sie erfahren, was schon funktioniert hat, und wo die Stolpersteine und Fallstricke liegen.

Inhalte

Neue Welt – Neues Kundenverhalten:

- Wie sucht (und kauft) der Kunde von morgen – und wie findet er Sie?
- Sie – als Unternehmen, als Unternehmer und Führungskraft werden beurteilt, bewertet und besprochen – öffentlich! Ob Sie das wollen oder nicht!

Neue Strategien

- Die Online-Marketing-Zukunft – Horrorvision oder Chance: Sie haben die Wahl
- Wo liegt der ROI bei Online-Marketing?
- Wie Sie eine Online-Marketing-Strategie aufbauen, diese überprüfen, messen und anpassen
- Wie sich Verkäufer, Marketing-Fachleute und CEOs verändern müssen, damit ihre Marketing- und Marken-Botschaften noch auf potentielle Käufer treffen und Wirkung zeigen

Neue Tools: (Die entscheidenden Tools im Onlinemarketing – kurz erklärt)

- Permission-Marketing: Warum E-Mail-Marketing immer noch das wirksamste Online-Marketing-Tool ist.
- Social-Media: Facebook, Youtube, Xing, LinkedIn, Twitter, Google+, Pinterest und Co
- Audio, Podcast und Video im Online-Marketing
  Content is King. Menschen suchen nicht nach Produkten, sondern nach Lösungen.

Zusätzlich zum Tagesseminar bieten wir am 15. Mai einen Workshop mit den beiden Referenten an (Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 Teilnehmer). An diesem Tag arbeiten Sie an Ihrer Strategie und an Ihren Herausforderungen im Bereich Online-Marketing. Die Referenten analysieren Ihre Website, Ihre Newsletter-Kampagnen und geben konkrete Optimierungs-Tipps.

Inhalte

Sie erhalten im Seminar einen Rundumblick im Onlinemarketing.

- Wie heute eine Website aufgebaut sein sollte
- Newsletter-Marketing (Permission-Marketing)
- Audio und Video im Onlinemarketing
- Suchmaschinen-Werbung und -Optimierung
- Social Media-Tools und deren Marketing-Einsatz
- Impulse zur Online-Marketing-Strategie
- Wie sich die Gewohnheiten der Menschen durch das Internet verändert haben und sich noch mehr verändern werden (und welche Auswirkungen das auf Ihr Unternehmen haben wird).

Effiziente Planung und Führung mit der RAPP® Methode

Datum und Ort

Donnerstag, 15. und Freitag,
16. Mai 2014 (2 Tage)
Seminarzentrum im Raum Zentralschweiz

Kosten

CHF 2'000.– (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Seminarleitung

Dr. Andreas Lauterburg
Unternehmer/Verwaltungsrat

In dieser 2-tägigen Echt-Zeit-Simulation lernen, trainieren und vertiefen Sie zentrale Methoden effizienter Führung. Sie versetzen sich in die Situation einer Geschäftsleitung, welche eine kritische Situation im Unternehmen lösen muss. Dabei orientieren Sie sich an der bewährten RAPP (Rationaler Aktionsplanungsprozess) Methodik. Dieser Prozess führt über eine systematische und visualisierte Problemerfassung über eine detaillierte Lagebeurteilung zur anschliessenden Entschlussfassung und die Formulierung von Aktionsplänen, welche auf Stufe Geschäftsleitung und Verwaltungsrat kommuniziert werden können.

Inhalt

- Schulung der Theoriegrundlagen. Das Buch «Vom Planen zum Tun – der rationale Aktionsplanungsprozess RAPP als Kernprozess in der Führungspraxis» wird im Vorfeld abgegeben und muss vor dem Seminar studiert werden.
- Methodenschulung RAPP (Visualisierung, FEK, usw.)
- Simulationsübung
- Individuelles Feedback durch Coaches aus der Führungspraxis

Ablauf

Das 2-tägige Seminar beginnt mit einer halbtägigen Methodenschulung mit kleineren Anwendungsübungen. Anschliessend werden Gruppen von Geschäftsleitungen gebildet und die Methode an einem Echt-Zeit-Fall simuliert. Der Arbeitstag ist «open End». Während der Simulation werden Sie permanent von einem praxiserfahrenen Coach begleitet. Didaktische Einschübe garantieren eine gezielte und nachhaltige Methodenvermittlung. Am Nachmittag des zweiten Tages präsentieren Sie die Ergebnisse (Problemerfassung, Entschluss und Aktionspläne) dem VR.

Emotionen im Management

Datum und Ort

Montag, 23. Juni 2014 (1 Tag)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 690.–

Seminarleitung

Jitka Perina
Master Training Group, Zug

Dr. Martin Brasser
Philosophie + Management GmbH, Luzern

Rationale Entscheide werden in Management-Positionen erwartet. Welche Rolle spielen dabei Emotionen und die Intuition? Was tun, wenn durch emotionale Blockaden das Erreichen des Ziels gefährdet ist? Der Weg zum konstruktiven Umgang mit Emotionen führt über das Verständnis dafür, wozu Emotionen eigentlich da sind. Hier helfen philosophische Denk- und Handlungsmodelle weiter, um Emotionen im beruflichen Kontext richtig einzuschätzen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden aktuelle Ansätze aus der Motivationstheorie kennen. Konkrete Fallbeispiele führen zum Transfer in die eigene Führungspraxis.

Inhalte

- Überblick über Konzepte der Emotionen in der Philosophie (Nietzsche, Martha Nussbaum u.a.)
- Aktuelle Ansätze aus der Psychologie und der Motivationstheorie «(Julius Kuhl u.a.)»
- Analyse konkreter Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmenden
- Lösungsansätze für einen konstruktiven Umgang mit Emotionen im beruflichen Kontext
- Transfer in die eigene Führungspraxis

Coaching als Führungskompetenz

Datum und Ort

Montag, 23. und Dienstag,
24. Juni 2014 (2 Tage)
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 1’280.–

Seminarleitung

Prof. Dr. Jean-Paul Thommen
European Business School (D)
Universität Zürich

Coaching ist ein modernes Führungsinstrument, um mit komplexen Führungs- und Entscheidungssituationen umgehen zu können. Coaching hilft Führungskräften, das Spannungsfeld zwischen den persönlichen Bedürfnissen, den wahrzunehmenden Aufgaben und den Unternehmenszielen besser zu bewältigen. Es soll einer Führungskraft ermöglichen, solche unüberschaubaren und von viel Unsicherheit geprägten Situationen zu reflektieren und zu einer Lösung zu kommen. Coaching ist somit eine Hilfe zur Selbsthilfe: Beratung ohne Ratschlag!
Einer Führungskraft ermöglicht Coaching einen anderen Umgang mit ihren Mitarbeitenden. Coaching verzichtet auf Patentrezepte und simple Regeln. Komplexe Problemsituationen haben nämlich immer mehrere Lösungsmöglichkeiten («Es könnte auch anders sein!»), die es abzuwägen gilt. Coaching versucht deshalb, ein Problem situationsgerecht zu erfassen, zu interpretieren und dem/der Mitarbeitenden eine Eigenverantwortung bei der Wahl der Lösung des Problems zu geben. Dies nicht zuletzt deshalb, weil jede Führungskraft und jede/r Mitarbeitende für ihr/sein Handeln selbst verantwortlich ist.

Inhalt

Coaching als Führungskompetenz orientiert sich an den Herausforderungen an heutige Führungskräfte. Sie ist eine wichtige Kompetenz, um Mitarbeitende bei der Lösung ihrer Probleme und in ihrem Lernprozess zu unterstützen. Coaching ist eine Methode, um Leadership in einem modernen Führungsverständnis wahrzunehmen.
In diesem Workshop sollen einerseits die Grundlagen des Coachings vermittelt werden und andererseits die für ein erfolgreiches Coaching notwendigen Kompetenzen und Coachingtechniken vorgestellt werden. In Übungen mit konkreten Fällen soll das Gelernte auch gleich umgesetzt werden.

neo.forum 2014 – IT-Driven Innovation

Datum und Ort

Donnerstag, 5. Juni 2014,
13.30 – 18.00 Uhr
Lakefront Center, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Kosten

CHF 120.– (Darin enthalten sind Getränke und Catering, sowie Begleitmaterialien)

Forumsleitung

Prof. Dr. Marco Menna
Leiter Institut für Wirtschaftsinformatik IWI der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Dr. Christine Larbig
Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Das jährliche neo.forum bringt verantwortliche Manager/innen, Entrepreneurs, Berater/innen und Forscher aus dem Bereich Innovation zusammen und ist eine Plattform für den Austausch von inspirierenden Inhalten und die Pflege von Kontakten rund um das Thema Innovation.
2014 steht das neo.forum ganz im Zeichen der Informationstechnologie, ein Erfolgsfaktor für Geschäftsinnovationen. Die Veranstaltung befasst sich aus unternehmerischer Perspektive mit der Frage der Nutzung und dem Nutzen von Informationen, die im Zuge der technologischen Möglichkeiten generiert werden.
Neben zwei interessanten Referaten zu den praktischen Anwendungs- und Nutzungsformen von Informationstechnologien finden Workshops mit allen Teilnehmern/-innen statt. Die Diskussion umfasst die zentralen Herausforderungen im Zusammenhang technologisch generierte Informationen. Aktuelle Themen wie Big Data und Business App Design werden aus unterschiedlichen Managementperspektiven vertieft diskutiert.
Abschluss der Veranstaltung bildet eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Dr. Seraina Mohr (Hochschule Luzern – Wirtschaft). Mit Experten aus unterschiedlichen Wissens- und Praxisdisziplinen wie Informatik, Philosophie, Management und Unternehmensethik wird das Thema «Information – Kommerzialisierung ohne Grenzen?» kritisch diskutiert.

Referenten

Dr. Ulrich Kaiser
Director Technology Endress & Hauser Consult AG
Paul Friedli
Leiter New Business & Technology, Schindler AG
Kilian Schuster
Dozent Hochschule Luzern – Technik & Architektur (vormals Schindler)

Anmeldungen direkt unter: www.hslu.ch/neo-forum

CTI Entrepreneurship: BUSINESS CREATION

Datum und Ort

22. und 23. August, 29. August,
5. und 6. September 2014
Campus Hochschule Luzern

Kosten

CHF 300.– (Dieses Seminar ist Teil des CTI Entrepreneurship Programms und wird von der KTI subventioniert.)

Kursleitung

Dr. René Zeier
Projektleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft

Die praxisorientierte Hands-on Schulung BUSINESS CREATION richtet sich an unternehmerisch denkende Personen, welche kurz vor oder nach der Gründung einer Unternehmung stehen. Ziel des Kurses ist es,

- das wirtschaftliche Potenzial ihrer/einer Geschäftsidee einschätzen zu können, unter anderem durch eine adäquate Evaluation des technologischen und wettbewerblichen Umfelds,
- die Umsetzung Ihrer/einer Geschäftsidee planen und realisieren zu können,
- das Geschäftsmodell hinterfragen und weiterentwickeln zu können,
- überzeugend vor Investoren, Partnern und Kunden auftreten zu können,
- effizient Netzwerke, Förderinstrumente und ähnliche Quellen nutzen zu können und
- mit den Erfolgsfaktoren, aber auch mit den häufigsten Fallen beim Aufbau eines neuen Unternehmens vertraut zu sein.

Die Teilnehmer sollen nach dem Besuch des Kurses bessere Erfolgschancen als Unternehmer als davor haben.
Der Kurs umfasst fünf Kurstage, verteilt auf drei Blöcke in drei aufeinander folgenden Wochen.

Inhalt

- Geschäftsmodell entwickeln und Erfolgspotenzial abschätzen
- Marktanalyse und Marketing
- Ich als Gründungsperson und mein Team
- Verkaufen und Präsentieren
- Finanzen und Finanzierung
- Unternehmensrecht für Start-ups
- Businessplan und dessen Implementierung

Anmeldungen direkt unter: www.cti-entrepreneurship.ch

Leitung der Seminarreihe

Prof. Markus Zemp

Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmenden pro Seminar ist beschränkt. Die Seminare werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen durchgeführt.

Seminarzeiten

In der Regel dauern die Seminare jeweils von 8.30 bis 17.00 Uhr. Details diesbezüglich erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung

Bitte senden Sie die Anmeldekarte hinten in der Broschüre oder Online-Anmeldung an Frau Daniela Kölbener (daniela.koelbener@hslu.ch). Frau Kölbener steht Ihnen auch bei Fragen unter T +41 41 228 41 55 gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss

30 Tage vor Seminarstart

Bedingungen

Die per Online-Anmeldung oder Anmeldeformular eingesandte Anmeldung ist definitiv. Bei Annullationen bis 30 Tage vor Seminarbeginn wird eine Administrationsgebühr von CHF 100.– verrechnet. Bei Annullationen nach Anmeldeschluss ist die gesamte Seminargebühr geschuldet.
Die Preise verstehen sich jeweils pro Seminarteilnehmer/in, inklusive Seminarunterlagen, exklusive Verpflegung und Übernachtung (wenn nichts anderes erwähnt).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.hslu.ch/management-seminare

Hinweis

Alle Seminare können auch als firmenspezifische Inhouse-Seminare gebucht werden. Bei dieser Form werden Seminarziele und Inhalte auf die jeweiligen Firmenbedürfnisse ausgerichtet. Mehr Informationen dazu erhalten Sie von Prof. Markus Zemp, Leiter Management Seminare, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR, Hochschule Luzern – Wirtschaft, m.zemp@hslu.ch, T +41 41 228 41 97

Lucerne Univers
Applied Science
HOCH
LUZE
Wirtschaft
FH Zentralschw

«Die Management Seminare der Hochschule Luzern – Wirtschaft sind eine echte Bereicherung. Jeweils mit kompetenten Dozierenden und spannenden Themen.»

Dieter Hängärtner, Inhaber Hängärtner Consulting Training Coaching

«Sehr interessante Thematik, in angenehmer und familiärer Atmosphäre vermittelt. Hier hat man etwas fürs Leben gelernt.»

Christoph Lutz, Leiter Prüflabor, Swiss Steel AG Emmenbrücke

«Das Seminar war sehr spannend, mit für mich überraschenden Erkenntnissen. Eines meiner bisherigen Ausbildungs-Highlights.»

Cyrill Studer, Projektleiter Energie, Kanton Luzern

«Der Referent konnte das Thema sehr gut vermitteln. Für mich haben sich die zwei Tage sehr gelohnt – danke.»

Marcel Heimann, Information System Manager EMEA/APAC, Varian Medical Systems International AG

«Für mich war das Seminar ein echtes Highlight, vielen Dank.»

Dietmar Lemke, Teamleiter NMS Application Engineering, Swisscom (Schweiz) AG, Bereich Grosskunden

Kontakt

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Zentralstrasse 9
Postfach 2940
6002 Luzern

www.hslu.ch/ibr
ibr@hslu.ch
T +41 41 228 41 50

02-2014,V.1